

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 8

Artikel: Briefwechsel mit Bern
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-470221>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Göring

bestraft Vermögensverschiebungen nach dem Ausland mit dem Tode und

kauft sich ein Haus auf Capri!

Briefwechsel mit Bern

Schreibt einer nach Bern: Mir ist ein Licht aufgegangen!

Postwendend kommt die Antwort: Ist sofort zu verdunkeln! Allah

Wissen Sie schon?

Die Ursache unsres milden Winterklimas ist in der Verschiebung der Erdachse zu suchen. Früher ging sie nämlich vom Süd- zum Nordpol — jetzt von Berlin nach Rom. B.

Ein Berliner bedankt sich

Auf der Rückfahrt von Davos blieben wir für einen Tag in Zürich. Da wir in der Zeitung eine Annonce von einem Cabaret gelesen hatten, das wir uns gern ansehen wollten, beschlossen wir, abends dorthin zu gehen. Aber leider kam und kam keine Strassenbahn. — Bekanntlich muss man ja zu Fuss gehen, wenn man es eilig hat. — Verzweifelt sahen wir uns nach einem Taxi um. Es war so dichter Nebel, dass man kaum 30 Meter weit sehen konnte. Endlich kam ganz langsam ein Auto, sicher ein Taxi, das einen Fahrgast suchte. Ich winkte, das Auto hielt und ein freundlicher Herr fragte, was ich wünsche. Ich bat um Entschuldigung ob der Verwechslung; ich sei fremd in der Stadt und hätte seinen Wagen

für ein Taxi gehalten. Aber der Herr nahm uns mit zum Bellevue, wohin er sowieso fahren musste, wie er sagte.

An diese schweizerische Gastfreundschaft werde ich sicher noch oft zurückdenken, wenn ich wieder zu Hause in dem Tempo der Grossstadt herumwandle. Alex

Wenn das kein Wunder ist: Ein freundlicher Zürcher und ein dankbarer Berliner! Ich verstehe die Welt nicht mehr! Beau.

Wesentlicher Unterschied

Was isch für en Unterschied zwüsche n-em Schlitte und de Ski?

Bim Schlitte sitzt mer zerscht, dänn fährt me, und bi de Ski fährt mer zerscht und dänn sitzt me! Josa

Aktuelle Frage

Was ist das, wenn ein Wirt einen Tisch, vier Stühle, eine Schiefertafel nebst Kreide und ein Jasskart in den Keller verbringt?

Antwort: Vorbereitung auf den Luftschutz. F.H.

Prüfe dein Genie

Was ist unrichtig an folgender Erzählung?

«Eigentlich sollten wir aufbrechen und uns an die Arbeit begeben. Doch der Kaffee-Jass ist zu spannend. Meinen beiden Gegnern fehlen 112 und mir 49 Punkte zum Sieg. Die letzte Runde beginnt. Wie auf «Kohlen» nehme ich die Karten auf. «Dreiblatt vom Trumpf Ass» lassen mich hoffen. Doch mit des Schicksals Mächten... Die Gegenpartei weist vier Damen, was ihr mit dem Burenstich den Sieg sicher stellt. — Zahlen, Hut und Mantel nehmen ist eins. Schon renne ich dem Geschäft zu. Viele angestossene Leute und deren mir zugedachten Kosenamen lasse ich hinter mir. Ich bin wütend. Die 4 Damen haben mich geärgert.» Tida apa.

Als Eignungsprüfung für Neubürger sehr zu empfehlen. Was ein guter Schweizer werden will, muss den Witz sofort merken!

(... de Witz isch dä, dass dä mit em Dreiblatt vom Trumpf-Ass en Neubürger isch! Der Setzer.)

Sexuelle Schwächezustände

sicher behoben durch

Strauss-Perlen

Generaldepot: Straussapotheke, Zürich beim Hauptbahnhof, Löwenstrasse 59

HOLBEIN - STUBE

Basels neues originelles und gemütliches Lokal

des guten Geschmacks mit Wein- u. Bierstube (Grillroom), Baslerstube. Dufourstrasse 42. In nächster Nähe des neuen Museums.

☎ Tel. 33 600 Erwin Pom.

